



## Aller guten Dinge sind drei. Heilige Wassertaufe in Herne-Wanne-Eickel

Zum dritten Mal in einem Kalendermonat konnte im Gottesdienst am 22. August 2021 mit den Gemeinden Herne-Wanne-Eickel und Gelsenkirchen-Resse das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet werden. Ida, Frieda und Paul aus der Gemeinde Resse empfangen in diesem Gottesdienst das Sakrament und den Taufsegen.

Als Zeichen, dass wir auch in der Pandemie als Gemeinde zusammen gehören, empfangen die Eltern und die Täuflinge auch in diesem Gottesdienst das Taufwort aus Psalm 139, 5: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Der Gottesdienst wurde wieder von festlichem Orgelspiel und einem Kleinchor feierlich umrahmt. Eine besondere Überraschung für die Eltern mit den Täuflingen war, dass Opa und Priester Peter Gauert einleitend zur Taufe das Taufwort gesungen vortrug. Mit Klavierbegleitung erklang die aus dem KiGo-Kinderliederbuch bekannte Melodie von Detlef Streich.

Im Gottesdienst ging der Gemeindevorsteher, Priester Michael Sokoll, bereits auf die Glückwünsche ein und stellte heraus, dass diese Glückwünsche durchaus beeinflussbar und nicht nur Zufallsprodukt seien. Denn der Gottesdienst stand unter dem Textwort aus Psalm 1, 1+2, in dem beschrieben wird, dass die glücklich werden, die sich nicht auf den Rat der Gottlosen verlassen, dort gehen, wo Sünder gehen oder sich bei Menschen aufhalten, die über alles Heilige herziehen. Glücklich ist, wer über das Gesetz Gottes nachdenkt, so oft es geht. Da wir uns gegenseitig beeinflussen, könne jeder entsprechend etwas zum Glück des Anderen beitragen. Jeder habe es mit Gottes Hilfe in der Hand.

In der Ansprache zur Taufe ging der Vorsteher mit einem Augenzwinkern darauf ein, dass „Ida, Frieda und Paul“ auch ein guter Titel für eine Hörspielserie sein könnte. Heute erlebe die Gemeinde die „Folge 2“: Ida, Frieda und Paul werden getauft. Es gab eine Folge 1, denn alle drei wurden im selben Krankenhaus geboren. Und es soll viele weitere Folgen in ihrer Glaubensentwicklung geben. Dazu ermutigte der Vorsteher die Eltern: Lehrt die Kinder, wer Gott ist: König, Vater, Schöpfer und führt sie dahin, dass sie ihn selbständig erleben und eine eigene Entscheidung für ihn treffen können.

Nach der Sakramentsspendung und dem Taufsegen feierte die große Gemeinde zusammen das Heilige Abendmahl ehe der Gottesdienst mit Gebet und dem trinitarischen Segen abgeschlossen wurde. Im Außenbereich konnten die Eltern und Kinder die zahlreichen Glückwünsche der Familie, Freunde und Gemeinde entgegen nehmen.

**1. September 2021**

